

Öffentlichkeits- und Nutzerbeteiligung Parkanlage Lindele

Verfasser	Inhalt der Anregung	Berücksichtigung durch Verwaltung
<p><b>Beirat für Barrierefreiheit</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beirat freut sich über die Maßnahme. Die Schaffung weiterer Naherholungsgebiete trägt zur Teilhabe von Menschen mit Behinderung bei.</li> <li>- mind. 2 Behindertenparkplätze direkt an der Parkanlage</li> <li>- Hauptwege mit moderatem Gefälle, Orientierung an DIN 18040-1</li> <li>- Hauptwege mit einem möglichst festen Belag</li> <li>- ausreichende Anzahl an Sitzbänken</li> </ul>	<p>Der Anregung wird gefolgt.</p> <p>Die Planung berücksichtigt dies bereits soweit aufgrund der vorhandenen Geländetopographie möglich.</p> <p>Die Anlage versiegelter Wege widerspricht den Förderzielen des Programms „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“. Auf eine gute Begehbarkeit der wassergebundenen Decke wird geachtet.</p> <p>Die Planung berücksichtigt dies bereits.</p>
<p><b>Stadtseniorenrat</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Maßnahme wird vom Stadtseniorenrat sehr begrüßt und findet im Grundsatz Zustimmung</li> <li>- Verlegung von Parkplätzen wird besonders kritisch gesehen</li> <li>- Prüfung, ob asphaltierte Wege möglich sind, bei wassergebundenen Wegen feste Oberfläche</li> <li>- regelmäßige Überwachung und Pflege</li> </ul>	<p>Der Anregung wird gefolgt, es werden 3 Behindertenstellplätze vorgesehen.</p> <p>Die Anlage versiegelter Wege widerspricht den Förderzielen des Programms „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“. Auf eine gute Begehbarkeit der wassergebundenen Decke wird geachtet.</p> <p>Ein Pflegekonzept für die Parkanlage wird erarbeitet.</p>
<p><b>Lokales Bündnis für Familie</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ertüchtigung der bestehenden Toilettenanlage</li> <li>- Möglichkeit erhalten, Aktionstage mit Gastroangebot zu veranstalten.</li> <li>- Einrichtung einer Grillstelle im Bereich der Großen Wiese</li> <li>- Verwendung verschiedener Schaukelarten</li> </ul>	<p>Für das Umkleidegebäude soll in 2024 ein Nutzungskonzept erarbeitet werden. Eine dauerhafte Öffnung der Toilettenanlage für die Öffentlichkeit ist nicht vorgesehen, da mit Vandalismus zu rechnen ist und die Unterhaltung sehr kostspielig wäre.</p> <p>Wird im Rahmen des Nutzungskonzeptes geprüft.</p> <p>Der Anregung wird aus Gründen der Rücksicht auf die Anwohner nicht gefolgt.</p> <p>Der Anregung wird nicht gefolgt, es wird ein einheitlicher Schaukeltyp verwendet. Es handelt sich nicht um Kinderspielgeräte, sondern um Schaukeln, die von allen Altersklassen genutzt werden können.</p>

	<ul style="list-style-type: none"><li>- Erhalt des Schlittenhangs</li><li>- Erhalt der bestehenden Parkplätze</li><li>- Hundekotbeutelspender und einige Abfalleimer</li></ul>	<p>Der Anregung wird gefolgt.</p> <p>Der Anregung wird teilweise gefolgt, es werden 3 Behindertenstellplätze erhalten.</p> <p>Der Anregung wird gefolgt.</p>
<b>Öffentlichkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Aufwertung der Parkanlage wird grundsätzlich begrüßt</li><li>- Natur soll bei Planung für das Lindele im Vordergrund stehen</li><li>- Das Lindele soll seinen Charakter als Ruheoase behalten.</li><li>- Generell kann Handlungsbedarf nicht nachvollzogen werden</li><li>- Aussicht auf Stadt und Berge soll erhalten bleiben</li><li>- Nur Ausbau der bestehenden Wege, um Kosten zu sparen</li><li>- Entsiegelung von Wegen o.k., auf gute Begehbarkeit soll geachtet werden</li><li>- Erhalt der Schlittenhänge</li><li>- Ertüchtigung des Umkleidegebäudes für kleine Gastroeinheit mit Toilette</li><li>- Bühne und Grillplatz sind nicht gewünscht</li></ul>	<p>Beim Lindele handelt es sich um eine innerstädtische Parkanlage (nicht um einen Landschaftsraum), diese hat neben anderen Aspekten auch eine große Bedeutung für die Naherholung.</p> <p>Der Anregung wird teilweise gefolgt. Die Parkanlage soll, wie bisher, Raum bieten für verschiedene Nutzungen, also bspw. auch sportliche Betätigung oder auch kleinere Veranstaltungen. Der grundsätzliche Charakter der Anlage wird erhalten.</p> <p>Gründe für die Umgestaltung wurden in div. Sitzungsvorlagen ausführlich dargestellt.</p> <p>Der Anregung wird gefolgt. Bei der Gehölzauswahl für den Streifen am südlichen Parkrand wird auf eine entsprechende Wuchshöhe geachtet.</p> <p>Der Anregung wird nicht gefolgt. Die Sanierung und Verbreiterung der bestehenden Wege ist größtenteils nicht möglich, da der wertvolle Baumbestand stark geschädigt würde.</p> <p>Der Anregung wird gefolgt.</p> <p>Der Anregung wird gefolgt.</p> <p>Für das Umkleidegebäude soll in 2024 ein Nutzungskonzept erarbeitet werden.</p> <p>Für das Umkleidegebäude soll in 2024 ein Nutzungskonzept erarbeitet werden. Die Gestaltung des direkten Gebäudeumfeldes wird an dieses angepasst und in einem späteren Bauabschnitt umgesetzt. Ein Grillplatz ist nicht geplant.</p>

	<ul style="list-style-type: none"><li>- Einrichtung einer öffentlichen WC-Anlage wird abgelehnt.</li> <li>- Verbindungsweg zwischen neuem Rundweg und der Birkenharder Straße soll in die Planung eingebunden und entsprechend gestaltet werden</li> <li>- Erhalt der Aussichtsterrasse beim Wasserwerk</li> <li>- Wunsch nach Tafeln oder Platten mit Sprüchen, Zitaten o.ä.</li> <li>- MTB-Trail im Bereich Hundesportverein wird nicht befürwortet</li> <li>- Zugang zu FlSt. 1503/17 soll erhalten werden</li> <li>- Bänke und Liegen auf der „Kleinen Wiese“ werden abgelehnt</li> <li>- Einsicht in privaten Garten/Wohnhaus wird kritisiert</li>  <li>- keine weiteren Sitzgelegenheiten mit Blick in den Privatbereich</li> <li>- Schaffung eines Grünstreifens entlang des Privatgrundstücks, der nicht für die Allgemeinheit freigegeben ist</li> <li>- Errichtung eines Aussichtsturms wird abgelehnt</li> <li>- Schaukeln werden infrage gestellt</li>  <li>- Wunsch nach Bäumen und Bepflanzung zw. Park und Wohngebiet</li></ul>	<p>Der Anregung wird gefolgt. Eine dauerhafte Öffnung der Toilettenanlage für die Öffentlichkeit ist nicht vorgesehen.</p> <p>Der Anregung wird teilweise gefolgt. Der Pfad durch die Kleingärten wird über den städtischen Unterhalt ertüchtigt.</p> <p>Aufgrund von Sicherheitsrisiken ist der Erhalt der Aussichtsplattform lt. Aussage der e.wa riss nicht möglich. Auf dem neuen Rohwasserbehälter soll eine neue Aussichtsplattform errichtet werden.</p> <p>Die Anregung wird vorerst nicht aufgegriffen.</p> <p>Der MTB-Trail wird nicht im Rahmen der aktuellen Umgestaltung umgesetzt, sondern ist lediglich eine langfristige Option für die Fläche.</p> <p>Der Anregung wird gefolgt. Es wird ein Rasenweg erhalten, der mit Pflegefahrzeugen befahren werden kann.</p> <p>Der Anregung wird nicht gefolgt.</p> <p>Der geplante Gehölzstreifen am südlichen Parkrand schützt zukünftig zusätzlich vor Einblicken in die Privatgrundstücke. Zudem wird auf die Anwohner zugegangen mit dem Ziel, dass die im rechtsgültigen Bebauungsplan „Juraweg“ enthaltenen Pflanzgebote auf den angrenzenden Grundstücken umgesetzt werden.</p> <p>S.o. Der Anregung wird nicht gefolgt. Sitzgelegenheiten mit Blick in Richtung der Altstadt und der Berge sind vorgesehen.</p> <p>Der Anregung wird nicht gefolgt. Die öffentliche Parkanlage bleibt für die Allgemeinheit zugänglich.</p> <p>Kenntnisnahme. Ein Aussichtsturm ist kein Bestandteil der aktuellen Umgestaltung, sondern lediglich eine langfristige Option.</p> <p>Die geplanten Himmelschaukeln wurden u.a. bereits auf dem Gartenschaugelände in Überlingen verwendet und dort sehr gut von der Bevölkerung angenommen.</p> <p>Der Anregung wird mit der Planung gefolgt. Zudem wird auf die Anwohner zugegangen mit dem Ziel, dass die im rechtsgültigen Bebauungsplan „Juraweg“ enthaltenen Pflanzgebote auf den angrenzenden Grundstücken umgesetzt werden.</p>
--	--	--

	<ul style="list-style-type: none"><li>- Wunsch nach Anlage eines Waldes auf ehem. Sportplatz, um Mikroklima zu verbessern</li> <li>- Wunsch nach Anlage eines Waldes im Bereich der „Kleinen Wiese“</li> <li>- Wunsch nach Ergänzung von Bäumen im Bereich der Streuobstwiese bzw. einiger Linden</li> <li>- Ergänzende Bepflanzung in den Randzonen, u.a. der Obstbaumwiese, welche für Vögel und andere Kleinlebewesen Lebensraum und Nahrung bieten</li> <li>- Umsetzung eines „essbaren Wildpflanzenparks“</li> <li>- Wunsch nach duftenden Sträuchern sowie für Insekten wichtige Blumenwiesen</li> <li>- Durch neue Wegeführung Einsicht in Privatgrundstück. Wunsch nach Verlängerung des „vegetativen Filters“.</li> <li>- Erhalt der Parkmöglichkeiten in der aktuellen Größe ist gewünscht</li> <li>- Parkplätze auf dem Lindele sind nicht gewünscht</li> <li>- Befahren der Parkwege mit Pkw/Motorrädern/Mopeds soll unterbunden werden</li> <li>- Sperrung der Lindelestraße und der Widdersteinstraße</li> <li>- Hinweis auf Lärmbelästigungen, nächtliche Ruhestörungen, Abfall und Sachbeschädigungen/Vandalismus; Befürchtung, dass diese Probleme zunehmen</li></ul>	<p>Der Anregung wird nicht gefolgt. Ein Teil des Sportplatzes soll als multifunktionale Freifläche erhalten werden. Südlich davon wird ein breiter Gehölzstreifen angelegt.</p> <p>Der Anregung wird nicht gefolgt. Der besondere Raum soll als Aufenthaltsort erhalten werden.</p> <p>Der Anregung wird nicht gefolgt. Es werden an anderen Stellen gezielt Bäume ergänzt.</p> <p>Der Anregung wird teilweise gefolgt. Es sind ergänzende Gehölzpflanzungen vorgesehen, die u.a. die Biodiversität fördern.</p> <p>Die Anregung wird vorerst nicht aufgegriffen. Die Parkanlage Lindele hat einen anderen Schwerpunkt, u.a. durch die Förderung i.R. des Programms „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“.</p> <p>Der Anregung wird teilweise gefolgt. Die Anlage von Blumenwiesen ist vorgesehen.</p> <p>Der Anregung wird nicht gefolgt. Durch die bestehenden Obstbäume besteht bereits ein gewisser Sichtschutz, zusätzlich können auf dem Privatgrundstück Maßnahmen vorgenommen werden.</p> <p>Ein Teil der Stellplätze wird erhalten.</p> <p>Der Anregung wird nicht gefolgt, da behinderte und ältere Menschen die Parkanlage sonst nicht oder nur schwer erreichen können. Ein Teil der Stellplätze soll deshalb erhalten werden.</p> <p>Der Anregung wird gefolgt. Wo möglich sollen Poller gesetzt werden, um die Durchfahrt zu verhindern. Die Polizeiverordnung untersagt das Befahren der Parkwege zusätzlich.</p> <p>Der Anregung wird teilweise gefolgt. Die Lindelestraße wird nördlich der Stellplätze und die Widdersteinstraße auf Höhe des Parkeingangs durch Poller gesperrt.</p> <p>Hierbei handelt es sich leider im Allgemeinen um negative Begleiterscheinungen durch Fehlverhalten einzelner Bürger auf öffentlichen Flächen. Die Polizeiverordnung wird von der Verwaltung kritisch geprüft und ggf. überarbeitet, um diesen Problemen stärker zu</p>
--	--	--

	<ul style="list-style-type: none"><li>- Wunsch nach einer Parkordnung</li> <li>- Maßnahmen, um die Verlagerung des Szene-Treffpunktes vom Wasserwerk zu vermeiden</li></ul>	<p>begegnen.</p> <p>Der Anregung wird nicht gefolgt. Die vorhandene Polizeiverordnung wird von der Verwaltung kritisch geprüft. Bei Bedarf werden einzelne Regelungen ergänzt oder angepasst.</p> <p>Die Polizeiverordnung wird von der Verwaltung kritisch geprüft und ggf. überarbeitet, um diesen Problemen stärker zu begegnen.</p>
--	---	---